

Merkblatt

Masterabschluss im Fachbereich Kulturanthropologie am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie

Es gilt die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium vom 25. Oktober 2018.

Der Masterabschluss besteht aus zwei Schritten:

- 1) dem Verfassen einer Masterarbeit in einem der beiden Studienfächer (Major),
- 2) den mündlichen Masterprüfungen in beiden Studienfächern.

Zulassung zur Masterarbeit

Zur Anmeldung der Masterarbeit und Masterprüfung zugelassen wird, wer im Semester der Anmeldung in beiden Fächern mindestens 20 Kreditpunkte verbuchen und die obligate Seminararbeit als erfolgreich bewertet vorweisen kann. Studierende mit zusätzlichen Auflagen für das Masterstudium müssen diese zum Zeitpunkt der Anmeldung ebenfalls erbracht haben.

Anmeldung zur Masterarbeit

Die Anmeldung zur MA-Arbeit besteht aus zwei Schritten:

- Seminarinterne Anmeldung:

Zu Beginn jedes Semesters findet eine obligatorische Informationsveranstaltung für Studierende statt, die sich für die MA-Arbeit im Fachbereich Kulturanthropologie anmelden wollen. Hier wird der Ablauf der Anmeldung erklärt, es werden die Anforderungen an die MA-Arbeit geklärt und Tipps für die Vorbereitung und Planung gegeben.

Die Studierenden verständigen sich daraufhin mit einem oder einer Referenten*in sowie einem oder einer Korreferenten*in über das Thema und die Form der MA-Arbeit.

Mindestens eine oder einer der betreuenden und begutachtenden Referent*innen muss Inhaber*in einer Professur (Ordinarius/a, Extraordinarius/a, Tenure Track Assistenzprofessur) sein. Die Zweitbetreuung kann von einem mindestens promovierten Mitglied der Basler Philosophisch-Historischen Fakultät stammen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der oder die Studiendekan*in auf Antrag. In der Regel ist der oder die erstbetreuende Referent*in auch Examinator*in für die mündliche MA-Prüfung.

- Anmeldung bei der Philosophisch-Historischen Fakultät:

Die formale Anmeldung für die MA-Arbeit inkl. Vereinbarung zu den MA-Prüfungen erfolgt persönlich in der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät. Informationen zu Zeiträumen, Anforderungen und Modalitäten der Anmeldung sowie die

Anmeldeformulare sind auf der [Website der Philosophisch-Historischen Fakultät publiziert](#).

Es gelten die [Fristen](#) der Fakultät.

Infos zur Masterarbeit: Formalia, Abgabe, Begutachtung

Zur Erstellung der MA-Arbeit stehen ab Zeitpunkt der formalen Anmeldung (Übernahme der Masterarbeit) bis zu neun Monate zur Verfügung. Das Überschreiten der Frist hat die Nichtannahme der MA-Arbeit zur Folge.

In der Regel ist die MA-Arbeit eine schriftliche Arbeit im Umfang von max. 80 Seiten (DIN A4), bzw. 30'000 bis 35'000 Wörtern, ohne Bibliografie, Abbildungen sowie Anhang. Die Anrechnung adäquater Leistungen in Bild, Ton und Text ist möglich, muss jedoch frühzeitig mit den betreuenden Dozierenden abgesprochen werden.

Studierende, die eine Masterarbeit im Fach Kulturanthropologie verfassen, können sich grundsätzlich an den formalen Anforderungen für Seminararbeiten im Fach orientieren, vgl. [Merkblatt „Verfassen einer schriftlichen Arbeit“](#).

Die MA-Arbeit ist bei der/dem Referenten/in und der/dem Korreferenten/in in ausgedruckter Form einzureichen. Ein drittes Exemplar ist zur Aufbewahrung in der Bibliothek des Fachbereichs bei der Seminaradministration abzugeben, vgl. „Merkblatt zur Einverständniserklärung für Nachweis, Aufbewahrung und Zugänglichmachung der Masterarbeit“.

Der MA-Arbeit sind zwei Erklärungen beizulegen:

1) [Erklärung zur wissenschaftlichen Redlichkeit](#).

2) [Einverständniserklärung für Nachweis, Aufbewahrung und Zugänglichmachung der MA-Arbeit](#).

Bei der Abgabe der MA-Arbeit ist das Formular „Bestätigung: Abgabe der Masterarbeit“ ausgefüllt von der/dem Referenten/in oder der/dem Korreferenten/in unterschreiben zu lassen. Dieses Dokument ist für die Anmeldung zur MA-Prüfung notwendig. Das [Formular](#) kann auf der Website der Philosophisch-Historischen Fakultät abgerufen werden.

Die MA-Arbeit wird von der/dem Referenten/in und der/dem Korreferenten/in begutachtet. Die Note der MA-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden begutachtenden Referent*innen. Die MA-Arbeit ist nicht angenommen, wenn eine der beiden Noten unter 4.0 liegt. Die MA-Arbeit kann ein Mal mit einem neuen Thema neu verfasst werden.

Zulassung zur Masterprüfung

Zur Anmeldung der Masterprüfung zugelassen wird, wer im Semester der Anmeldung mindestens 25 Kreditpunkte verbuchen und die obligate Seminararbeit als erfolgreich bewertet vorweisen kann. Studierende mit zusätzlichen Auflagen für das Masterstudium müssen diese zum Zeitpunkt der Anmeldung ebenfalls erbracht haben.

Anmeldung zur Masterprüfung

Die Anmeldung zur MA-Prüfung besteht aus zwei Schritten:

- Seminarinterne Anmeldung:

Zu Beginn jedes Semesters findet eine obligatorische Informationsveranstaltung für Studierende statt, die sich für die MA-Prüfung im Fachbereich Kulturanthropologie anmelden wollen: Hier wird der Ablauf der Anmeldung erklärt, es werden die Anforderungen an die MA-Prüfung geklärt und Tipps für die Vorbereitung gegeben sowie die Sprechstunden-Termine mit den Examinator*innen vergeben. (Diese Informationsveranstaltung muss nur ein Mal besucht werden; wer sie bereits in Vorbereitung auf die Masterarbeit besucht hat, muss sie kein zweites Mal hinsichtlich der Masterprüfung besuchen, muss sich jedoch bei der Studienfachberatung melden, um einen Sprechstundentermin mit der/dem Examinator*in zu vereinbaren.)

- Anmeldung bei der Philosophisch-Historischen Fakultät:

Die formale Anmeldung für die MA-Prüfung erfolgt persönlich in der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät mit der Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Formulars „Bestätigung: Abgabe der Masterarbeit“ sowie einer aktuellen Modulzuordnung.

Informationen zu Zeiträumen, Anforderungen und Modalitäten der Anmeldung sowie die entsprechenden Formulare sind auf der [Website der Philosophisch-Historischen Fakultät publiziert](#).

Die Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät informiert die Studierenden rechtzeitig über die Annahme oder Ablehnung der MA-Arbeit. Die Einladung zu den MA-Prüfungen erfolgt per Email. Die Studierenden bestätigen den Erhalt der Prüfungseinladung ebenfalls per Email.

Infos zur Masterprüfung

In beiden Studienfächern findet eine mündliche MA-Prüfung von je 60 Minuten statt, die mit je 5 Kreditpunkten angerechnet wird.

Die MA-Prüfung finden frühestens am Ende desjenigen Semesters statt, in dem die MA-Arbeit abgegeben wurde, spätestens Ende des darauffolgenden Semesters. In dem zweiten Fach, in dem keine MA-Arbeit vorgelegt wird, findet die Prüfung in der letzten Woche der Vorlesungszeit des Semesters der Anmeldung statt.

Studierende schlagen für die Prüfung im Studienfach Kulturanthropologie drei Prüfungsthemen aus den drei Modulen des MA-Studiums vor (Theorien der Kultur; Research Lab Kulturanthropologie; Praktische Kulturanthropologie). An der Prüfung werden alle Themen behandelt. Prüfungsthemen sind nicht vorgeschrieben, sondern werden von den Studierenden aufgrund ihrer Studienschwerpunkte und Vertiefungsinteressen ausgewählt.

Pro Thema erarbeiten die Studierenden eigenständig eine Literaturliste von mindestens 400 Seiten. Die Literatur ist aufgrund ihrer Relevanz, Repräsentativität und Aktualität auszuwählen, dabei ist auf einen Mix verschiedener Textsorten – Monografien, Aufsätze, Essays etc. – zu achten.

Themenvorschläge und entsprechende Literaturlisten sowie Fragen und erste Thesen werden mit dem oder der Examinator*in in einer Sprechstunde besprochen. Termine für die Sprechstunde werden in der obligatorischen Informationsveranstaltung vergeben.

Nach der Sprechstunde können die Literaturlisten überarbeitet und zusammen mit einem Thesenpapier zu den Themen erneut bei der/dem Examinator*in eingereicht werden. Die Literaturlisten stellen eine Komponente der Prüfungsbewertung dar.

Die Teilergebnisse (mündliche Prüfungen und MA-Arbeit) werden den Studierenden von dem oder der Prüfungsvorsitzenden unmittelbar im Anschluss an die mündlichen Prüfungen mündlich mitgeteilt. Die MA-Prüfungen sind bestanden, wenn in beiden Studienfächern mindestens die Note 4.0 erreicht wurde. Eine nicht bestandene MA-Prüfung kann einmal wiederholt werden.

Abschluss

Die Abschlussnote für das gesamte Masterstudium ist folgendermassen zusammengesetzt:

- die Note für die Masterarbeit (50%)
- die Noten der Masterprüfungen in beiden Studienfächern (je 25%)

Für ein bestandenes Masterstudium werden folgende Prädikate vergeben:

hervorragend / summa cum laude: 5.8–6.0
sehr gut / insigni cum laude: 5.3–5.7
gut / magna cum laude: 4.8–5.2
befriedigend / cum laude: 4.3–4.7
genügend / rite: 4.0–4.2
ungenügend: unter 4,0

https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/MBL_Abschlussnote.pdf

Nach bestandener Prüfung müssen die Masterabschlussdokumente auf der Studienadministration beantragt werden. Die entsprechenden Informationen finden sich auf der [Website der Philosophisch-Historischen Fakultät](#).

Informationen und Beratung

Für eine frühzeitige Planung des Masterabschlusses empfehlen wir den vorzeitigen Besuch einer Prüfungsinformationsveranstaltung, die genaue Lektüre der Merkblätter der Philosophisch-Historischen Fakultät sowie eine Sprechstunde bei der [fachinternen Studienberatung](#).